

Vorlage Nr. VI 55/2013		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 1

Sachstandsbericht - Radverkehrskonzept

A Problem

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Herangehensweise zur Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes in seiner Sitzung am 10.10.2012 (VI 83/2012) zur Kenntnis genommen.

Für die weitergehende Radverkehrsförderung in Bremerhaven soll unter Beauftragung eines externen Gutachters und unter Bezugnahme der Ergebnisse des Runden Tisch Radverkehrs („Abschlussbericht“) ein gesamtstädtisches Radverkehrskonzept erstellt werden.

Das Konzept soll unter Berücksichtigung aktueller rechtlicher und planerischer Vorgaben, aufbauend auf einer Bestandsanalyse einen umfassenden Ansatz mit allen relevanten Aspekten – von der Infrastruktur bis zum Marketing – verfolgen. Zudem soll die Konzeption Kostenschätzungen und eine Prioritätenreihung beinhalten und damit eine Grundlage für eine programmatische Etatplanung von Maßnahmen zur Radverkehrsförderung schaffen.

B Lösung

Am 11.02.2013 wurde das Büro AB Stadtverkehr aus Bocholt/Bonn mit der Erstellung des Gutachtens beauftragt. Dies wurde dem Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 14.02.2013 mitgeteilt.¹

In einer Sondersitzung des Runden Tisch Radverkehr am 19.03.2013 wurden die Beteiligten vom anwesenden Gutachter darüber informiert, welche konzeptionellen Bestandteile im Radverkehrskonzept bearbeitet werden. Darüber hinaus konnten weitere Anregungen bzw. Erwartungen im Zusammenhang mit der Erstellung des Radverkehrskonzepts gegeben werden (siehe dazu Anlage 1).

Das Stadtplanungsamt hat dem Büro, wie vereinbart, Unterlagen bzw. weitere Planungsgrundlagen (z.B. Kartengrundlagen, Vorlagen, Anträge) zur Verfügung gestellt.

Seitens des Gutachters ist in einem ersten Schritt eine umfangreiche Bestandsaufnahme vor Ort vorgesehen. Die Bestandsaufnahme (inkl. Befahrungen) soll ab Mai 2013 durchgeführt werden. Bei Interesse oder Bedarf können(ten) Beteiligte des Runden Tisches vor Ort die Bestandsaufnahme unterstützend begleiten.

Im Anschluss ist eine umfangreiche Bürgerbeteiligung (Bürgerforum) angedacht, dessen konkrete Ausgestaltung noch abgestimmt wird.

Der Runde Tisch Radverkehr wird als begleitender Arbeitskreis bei den weiteren Bearbeitungsschritten des Radverkehrskonzepts eingebunden. Die nächste turnusmäßige Sitzung des Runden Tisches Radverkehr ist in der 22. Kalenderwoche vorgesehen.

Zur Ausarbeitung der weiteren Arbeitsschritte ist nachstehender Zeitplan vorgesehen.

	2013										2014			
Position	04	05	06	07	08	09	10	11	12	01	02	03	04	
AP 1a - Grundlagenermittlung														
AP 1b - Bestandsaufnahmen														
AP 2a - Schwächen- / Potenzialanalyse - Detailanalyse														
AP 2b - Potenzialanalyse - Gesamtbeurteilung														
AP 3a - Radverkehrsnetz - Grobstruktur														
AP 3b - Radverkehrsnetz - Konkretisierung														
AP 4 - Gesamtstrategie														
AP 5a - Maßnahmenentwicklung – Leitlinien, Schwerpunkte														
AP 5b - Maßnahmenentwicklung – Konkretisierung														
AP 5c - Maßnahmenentwicklung - Umsetzungsprogramm														
AP 6 - Begleitung des Planungsprozesses - Bürgerforum														
AP 7 - Dokumentation														

C Alternativen

Keine, die eine nachhaltige Förderung des Radverkehrs darstellen.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen / Genderprüfung / Wirtschaftlichkeit

Die bewilligten Mittel im Haushaltsjahr 2012 bei der Haushaltstelle 6610/532 01 in Höhe von 30.000 € wurden durch den Bau- und Umweltausschuss freigegeben (VI 83/2012).

Die Förderung des Radverkehrs stellt im Klimaschutz- und Energieprogramm des Landes Bremen (KEP 2020) den zentralen Baustein für eine CO₂-ärmere Mobilität dar.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

„Runder Tisch Radverkehr“ mit folgenden Beteiligten: Ämter 58 ,61 ,66 ,67 , 93 sowie BIS, ADFC, BUND

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremenIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

gez. Holm
Stadtrat

Anlage 1: Protokoll Sondersitzung - Runder Tisch Radverkehr vom 19.03.2013